

**Exkursion am 29. März 2014 zum Residenzschloss Rastatt,  
der ersten Barockresidenz am Oberrhein**

Liebe Freunde der J. J. Becher-Gesellschaft, sehr geehrte Damen und Herren,

Die J. J. Becher-Gesellschaft möchte Mitglieder, Freunde und Gäste für Samstag, den 29. März, zu einer ganztägigen Exkursion in die Epoche von Johann Joachim Becher einladen, nämlich in die Residenz der Markgrafschaft Baden nach Rastatt. Dort werden wir dem Leben der Barockmenschen, ihrem Leben und ihren zeitgenössischen Idealen umfassend und eindrucksvoll begegnen: denn Ende des 17. Jahrhunderts wurde das barocke Europa nach Rastatt gebracht – und zwar wissenschaftlich und amüsant!

Abfahrt in Speyer mit einem Reisebus gegen 8 Uhr – dort Ankunft in Rastatt vor 10 Uhr  
Rückfahrt mit Ankunft in Speyer spätestens gegen 19:30 Uhr

- wir besuchen zunächst in einer hochkarätigen Führung die jetzt nur im Frühjahr stattfindende große europäische Ausstellung

**Frieden in Europa – 300 Jahre Rastatter Frieden (1714):**

Nach einem Jahrhundert schrecklicher Kriege wurde im Rastatter Schloss der „Friede zu Rastatt“ ausgehandelt. Dabei werden wir die politisch-historischen Rahmenbedingungen des 17. Jahrhunderts in Europa kennenlernen, die auch die „Biographie“ von J.J. Becher schicksalhaft bestimmte – aber auch Bedingungen dieses „Friedens“, die den Wiederaufbau der zerstörten Gebiete am Oberrhein möglich machten: durch den Friedensschluss blühte das Land am Oberrhein im 17. Jahrhundert geradezu auf!

- vor dem Mittagessen besuchen wir noch im Rastatter Schloss, wiederum in einer exzellenten Führung, einen Teil der „Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegung in der deutschen Geschichte“. Diese Dauerausstellung gibt einen Einblick in

**Vorgeschichte (auch das Hambacher Fest), Erfolge und Ende der Revolution von 1848/49** - besonders am Oberrhein.

(Der zweite Ausstellungsteil in diesem bedeutendsten deutschen „Freiheitsmuseum“, nämlich „die Freiheitsbewegung in der DDR von 1949 bis 1989“, kann noch kurz-individuell angeschaut werden.)

- von 12 bis vor 14 Uhr: **gastronomische Pause in Schlossnähe**

- von 14 bis etwa 15 Uhr:

**Schlossbesichtigung**

in einer wiederum breit gefächerten Führung wird die „Funktion“ eines Residenzschlosses für einen Barockfürsten erläutert – zusammen mit *den glänzenden Taten des Krieges des Türkenlouis*, der auch als Oberbefehlshaber und berühmtester Feldherr seiner Zeit die französischen Truppen am Oberrhein erfolgreich bekämpfte und damit auch Speyer „befreite“! Gleichzeitig soll auch ein kurzer Blick auf die „wirtschaftspolitischen“ Wiederaufbau-Leistungen des badischen Markgrafen nach der großflächigen Zerstörungen durch die Truppen des Sonnenkönigs Ludwig XIV im Pfälzischen Erbfolgekrieg (1688 bis 1697) geworfen werden. (*Inwieweit konnte dabei J. J. Becher eingebracht werden... ???*)

Zu dieser politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Bedeutung der barocken Markgrafschaft Baden gehört ab 16 Uhr auch der

**Besuch des Schloss Favorite**

das von der klugen **Markgräfin Sibylla Augusta**, Ehefrau und frühe **Witwe des Türkenlouis**, als Regentin (1707 bis 1727) gebaut wurde. Dieses Schloss Favorite dürfte als eines der besterhaltenen, bestausgestatteten und als eines der liebenswertesten spätbarocken Schlösser gelten – *da von einer Fürstin geplant und eingerichtet!?!?*

Der Besuch dieses Schlosses (16 bis 17 Uhr) ist fakultativ – zusätzlicher Eintrittspreis mit geschlossener Gruppen-Führung € 8.- p. p. – wird vor Ort entrichtet!

Gleichzeitig und anschließend (16 bis vor 18 Uhr) ist der gastronomische Besuch des **Café Schloss Favorite** vorgesehen – mit der subjektiv besten Kuchenkonitorei im Raum Rastatt!

Soweit der vorgesehene Programmablauf!

**In jedem Fall bitten wir um eine baldige Anmeldung.**

Gäste sind zu dieser Exkursion ebenfalls herzlich eingeladen.

Nachfolgend finden Sie noch organisatorische Daten sowie Angaben zur Anmeldung (mit gleichzeitiger Überweisung der Teilnehmergebühren):

Nachstehend **organisatorische Hinweise** für die Exkursion:

Termin:	Samstag, den 29.März 2014
Bus-Abfahrt:	8:00 Uhr (vorläufig), Jugendherberge Speyer
Bus-Rückfahrt/Ankunft:	spätestens 19:30 Uhr (vorläufig), Jugendherberge Speyer
Preis p. P.:	€ 35,00 (Bus, Eintritt, Führungen im Rastatter Schloss)
Mittagessen:	Restaurant wird noch ausgewählt
Gäste der JJBG:	sind sehr willkommen

**Anmeldung: bis spätestens zum 14. Feb. 2014!**

(Diese frühe Anmeldung ist erforderlich, um Führungen, Restaurant, Bus usw. zu planen; Einzelheiten und der genaue Programmverlauf werden wir Ihnen rechtzeitig vor dem 29. März zusenden. Bitte mailen Sie dazu Ihre Anschrift + Mail-Adresse an Herrn Konrad REICHERT! Vielen Dank dafür!)

**Bitte anmelden bei Herrn Konrad Reichert, Sparkasse Vorderpfalz,  
Ludwigshafen, Tel.-Nr. 0621 5988-185 oder  
Email: [Konrad.Reichert@sparkasse-vorderpfalz.de](mailto:Konrad.Reichert@sparkasse-vorderpfalz.de)**

**Wir bitten parallel mit der Anmeldung um Überweisung von € 35,00  
p. P. auf unser Konto bei der Sparkasse Vorderpfalz:  
JJBG Speyer, IBAN DE 70 5475 0010 0000 7200 45; BIC: MALADE51SPY  
(Konto Nr. 720045                      BLZ 54750010)**

Mit herzlichen Grüßen

Johann Joachim Becher-Gesellschaft